

Zur
Feier der Krönung
Sr. Majestät
des
Kaisers und Herrn
in der
Gesellschaft der Musse

am 5. September 1826.

N i g a,

gedruckt bei Wilhelm Ferdinand Häcker.

1 8 2 6.

Tartu Ülikooli Raamatukogu

ARHIIVKOGU

660241421

Freude, schöner Götterfunken u.

Freude! eine Krone glänzet
Lichten Schimmers zu uns her,
Und das Haupt, das sie umkränzet,
Neigt sich uns auch, mild und hehr.
In der Feste Glanz=Gepräge,
In des Kriegers Lust=Gewühl,
In dem Jubel=Ruf der Menge
Jauchzet Ein, nur Ein Gefühl.

Heil **Ihm**, Heil auf Rußlands Throne!
In der Hoffnung Blüthenfranz,
In der Thaten lichtem Glanz!
Heil Romanow's Enkel=Sohne!

Seht der Krone Glanzes = Schimmer —
Nicht in edler Steine Pracht;
In dem höhern Licht, das nimmer
Erden = Hoheit angefacht.
Seht ihn in dem festen Muth, e,
Der, von wilder Gluth umdräut
Und von Durst nach heil'gem Blute,
Unbewehrt den Busen beut.

Heil **Ihm**, Heil auf Rußlands Throne!
Dank und Freude ruft **Ihm** zu:
Du bist unser Herrscher! Du!
Himmels = Segen Deinem Throne!

Seht ihn in dem heil'gen Streite
Mit des Bruders festem Sinn,
Wie **Er** sich der Krone weihte
In dem Wort: nimm Du sie hin!
In der Kraft, die Bürden trägt,
Strengen Rechtes nur gebeut,
Und der Milde, fromm beweget,
Die dem Irrenden verzeiht.

Heil **Ihm**, dem aus sel'gen Höhen
Froh der größte Ur = Ahn' ruft:
Schöner aus der Kaisergruft
Will in Dir ich auferstehen!

Freude, schöner Götterfunken ic.

Freude! eine Krone glänzet
Lichten Schimmers zu uns her,
Und das Haupt, das sie umkränzet,
Neigt sich uns auch, mild und hehr.
In der Feste Glanz=Gepränge,
In des Kriegers Lust=Gewühl,
In dem Jubel=Ruf der Menge
Zauchzet Ein, nur Ein Gefühl.

Heil **Ihm**, Heil auf Rußlands Throne!
In der Hoffnung Blüthenkranz,
In der Thaten lichtem Glanz!
Heil Romano w's Enkel=Söhne!

Seht der Krone Glanzes=Schimmer —
Nicht in edler Steine Pracht;
In dem höhern Licht, das nimmer
Erden=Hoheit angefaßt.
Seht ihn in dem festen Muthe,
Der, von wilder Gluth umdräut
Und von Durst nach heil'gem Blute,
Unbewehrt den Busen beut.

Heil **Ihm**, Heil auf Rußlands Throne!
Dank und Freude ruft **Ihm** zu:
Du bist unser Herrscher! Du!
Himmels=Segen Deinem Throne!

Seht ihn in dem heil'gen Streite
Mit des Bruders festem Sinn,
Wie **Er** sich der Krone weihte
In dem Wort: nimm Du sie hin!
In der Kraft, die Bürden trägt,
Strengen Rechtes nur gebeut,
Und der Milde, fromm beweget,
Die dem Irrenden verzeiht.

Heil **Ihm**, dem aus sel'gen Höhen
Froh der größte Ur=Ah'n' ruft:
Schöner aus der Kaisergruft
Will in Dir ich auferstehen!

Lohnt es hin auf weiter Erde!

Fremde Zonen, stimmet ein!

Nikolai's Name werde

Aller Völker Dank = Verein!

Ja! **Er** hat Sein Volk besieget

Mit dem felt'nen Herrscher = Werth!

Weihet **Ihm** Liebe, die nicht trüget,

Weihet **Ihm** der Treue Schwert!

Und in Seines Thrones Strahlen,

Reift, vom Lichte reich umglänzt,

Und von Segens = Füll' umfränzt,

Rußland schönen Idealen.

Ist zu drucken erlaubt worden.

Riga, den 4. September 1826.

Oberlehrer **Keusler**,
stellvertr. Rig. Gouv. = Schul = Direktor.